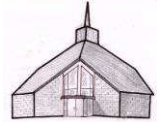


Katholische
Kirchengemeinden



Sankt Sebastian, Michelstadt

Hl. Geist, Vielbrunn

Sebastian und Hl. Geist Aktuell

Nr. 1

vom 29. Jan. – 26. Febr. 2012

Kosten: 0,30 €



Sternsinger – Aussendung

Für euch nun, die ihr glaubt, ist der Glaube kostbar! 1. Petr. 2,7

Liebe Gemeinde!

Wie von selbst fragt man sich ja bei diesem Wort: Was ist denn „kostbar“ für mich? Was hat unbedingten Wert in meinem Leben? Welche Sache, was für einen inneren Besitz würde ich zuletzt aufgeben wollen?

Es gibt da ein Spiel, ein Denk-, ein Gedankenspiel, das ich vor Jahren kennen gelernt habe, das kann helfen, sich darüber Klarheit zu verschaffen, was denn für uns zählt und was wir nicht lassen möchten. Wir stellen uns vor, wir schwebten in einem Heißluftballon. Noch einige Menschen sind mit uns an Bord. Die Luftfahrt ist schön und harmonisch, bis ...



Plötzlich tauchen hohe Berge auf, schroff und mit steilen Abgründen und Schluchten. Zu landen ist nicht mehr möglich. Wir müssen Höhe gewinnen um jeden Preis. Nur nach oben kann der Weg der Rettung führen! Nun denken wir uns, wir hätten in einigen gleich schweren Paketen die fünf wichtigsten Werte unseres Lebens mit in der Gondel. Denken wir uns dazu, wir hätten vielleicht auch noch fünf Minuten Zeit,

uns zu entscheiden: Nur ein Päckchen können wir noch behalten.

Vier müssen über Bord. Was halten wir fest, was lassen wir fahren, was werfen wir ab? Wie gesagt: Es geht auch um innere Werte, nicht nur um Dinge, die wir haben und besitzen. Alles, was uns wichtig ist, wäre in den Päckchen. Wovon trennen wir uns zuerst. Was behalten wir bis zuletzt?

Vielleicht wollen Sie, liebe Leserin, lieber Leser, sich jetzt ja auch einmal diese fünf Minuten nehmen, um über diese Fragen nachzudenken. Ich meine, das könnte sehr hilfreich sein. Und ich meine, wir sind damit ganz nah an diesem Wort: „Für euch nun, die ihr glaubt, ist der Glaube kostbar!“ Sicher wäre es jetzt seltsam, wenn alle dazu kämen zu sagen: Jawohl, für mich ist der Glaube das allerwichtigste! Das wäre wohl auch nicht ehrlich. Auf der anderen Seite möchte ich auch nicht so tun, als würde ich persönlich nicht so denken: Ja, der Glaube ist so kostbar, dass wir ihn - wenn wir ihn haben - bis zuletzt bewahren sollten! Was könnte uns denn retten, wenn all die Habe und das Gut unseres Lebens dahingehen? Worin sollte denn die Hoffnung liegen, wenn nichts mehr hält, nichts mehr trägt, außer dem einen: dem Vertrauen in Gott, der mich nicht fallen lässt? Was aber nun, wenn ehrlicherweise bei unserem Nachdenken herauskäme: Ich bin am meisten mit einer Sache verbunden oder ich könnte am wenigsten von meinem Haus oder sonst einem materiellen Ding lassen? Oder - und auch das wird häufig das Ergebnis unseres Nachsin-

nens sein - wir könnten nicht leben ohne unsere Arbeit, weil wir sonst nicht mehr wüssten, wofür und warum wir überhaupt da sind. Wenn das herauskäme? - Dann ist das sicher kein Grund zum Verzweifeln. Immerhin: Nach unserem Spiel dürften wir das eine Paket ja behalten, nur vier weitere müssten über Bord! Wenn wir das nun übertragen, dann könnte das sagen: Lernen wir doch daraus, was uns dieses „Spiel“ nahe legt! Einerseits wissen wir doch nun, dass wir sehr an den Dingen oder auch Lebensinhalten hängen, die letztlich nicht tragen können, nicht retten können und vor allem vergänglich sind. Andererseits wissen wir aber auch, dass es nicht genug sein kann, sich an sein Hab und Gut

oder seine Arbeit zu klammern, weil das ja alles zerfällt und wir am Ende mit leeren Händen dastünden. Also: Denken wir im beginnenden Jahr 2012 wieder einmal oder wieder mehr den Dingen Gottes nach. Bitten wir um den Glauben, mühen wir uns um die kostbaren, bleibenden Werte, die Gott für uns bereithält. Noch ist es nicht zu spät. Vielleicht stimmt das für uns bald (wieder): „Für euch nun, die ihr glaubt, ist der Glaube kostbar! „

Ich lade Sie herzlich zu den Gottesdiensten in unsere Gemeinden ein und wünsche Ihnen Gottes Segen.

Ihr Pfarrer
H. Ofenloch

Gottesdienste

Samstag, 28.01.
Hl. Geist

18.00 Uhr

**4. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier**

*Kirchenbusabfahrt: 17.15 Uhr Weiten-Gesäß
17.35 Uhr Kimbach, 17.45 Uhr Bremhof*

Sonntag, 29.01.
St. Sebastian

9.30 Uhr

**4. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier (K)**

anschließend Neujahrsempfang für beide Gemeinden

Dienstag, 31.01.
St. Sebastian

17.30 Uhr
18.00 Uhr

Hl. Johannes Bosco
Rosenkranzgebet (Kr)
Eucharistiefeier (Kr)
lebende und verstorbene Seelsorger

Mittwoch, 01.02.
St. Sebastian

16.30 Uhr
19.00 Uhr

Kasper
Ök. Gottesdienst im Altenwohnheim (Diakon Hockertz)
Ökumen. Gebet in der Rehbacher Friedhofskapelle

Donnerstag, 02.02.
St. Sebastian

18.00 Uhr

Darstellung des Herrn
Eucharistiefeier
mit Austeilung des Blasiussegens

Freitag, 03.02. St. Sebastian	keine	Herz-Jesu-Freitag Eucharistiefeier
Samstag, 04.02. Hl. Geist	18.00 Uhr	5. Sonntag im Jahreskreis Eucharistiefeier mit Austeilung des Blasiussegens + Johann Spohr und Angehörige <i>Kirchenbusabfahrt:</i> <i>17.35 Kimbach, 17.45 Uhr Bremhof</i>
Sonntag, 05.02. St. Georg, Würzberg St. Sebastian	9.00 Uhr 9.30 Uhr	5. Sonntag im Jahreskreis Kommunionfeier Eucharistiefeier lebende und verstorbene Angehörige (P)
Dienstag, 07.02. St. Sebastian	17.30 Uhr 18.00 Uhr	Pius IX. Rosenkranzgebet (Kr) Eucharistiefeier (Kr) für die armen Seelen
Mittwoch, 08.02. St. Sebastian	19.00 Uhr	Hl. Hieronymus Ämiliani Ökumen. Gebet in der Rehbacher Friedhofskapelle
Donnerstag, 09.02. St. Sebastian	15.00 Uhr	Lambert Ök. Gottesd. in "Betreuter Wohnanlage"
Freitag, 10.02. St. Sebastian	8.30 Uhr 9.00 Uhr 15.45 Uhr	Hl. Scholastika Rosenkranzgebet (Kr) Eucharistiefeier (Kr) in den Anliegen des heiligsten Herzens Jesu Kommunionfeier im Haus Bonum
Samstag, 11.02. Hl. Geist	18.00 Uhr Kollekte:	6. Sonntag im Jahreskreis Kommunionfeier Caritas <i>Kirchenbusabfahrt: 17.15 Weiten-Gesäß</i> <i>17.35 Kimbach, 17.45 Bremhof</i>
Sonntag, 12.02. St. Sebastian	9.30 Uhr Kollekte:	6. Sonntag im Jahreskreis Eucharistiefeier (K) Caritas
Dienstag, 14.02. St. Sebastian	17.30 Uhr 18.00 Uhr	Hl. Cyrill und hl. Methodius Rosenkranzgebet (Kr) Eucharistiefeier (Kr) für die Kranken und Sterbenden
Mittwoch, 15.02. St. Sebastian	16.30 Uhr	Sigfried Ök. Gottesdienst im Altenwohnheim (Prädikantin Maier)

	19.00 Uhr	Ökumen. Gebet in der Rehbacher Friedhofskapelle
Freitag, 17.02. St. Sebastian	8.30 Uhr 9.00 Uhr	Gründer des Servitenordens Rosenkranzgebet (Kr) Eucharistiefeier (Kr) in den Anliegen des heiligsten Herzens Jesu
Samstag, 18.02. Hl. Geist	18.00 Uhr	7. Sonntag im Jahreskreis Eucharistiefeier Angeh. der Fam. Schießler und Griesheimer <i>Kirchenbusabfahrt: 17.30 Uhr Würzburg 17.35 Uhr Kimbach, 17.45 Uhr Bremhof</i>
Sonntag, 19.02. St. Sebastian	9.30 Uhr	7. Sonntag im Jahreskreis Eucharistiefeier (K) lebende und verstorbene Seelsorger
Mittwoch, 22.02. St. Sebastian	18.00 Uhr 19.00 Uhr	Aschermittwoch Eucharistiefeier (K) Ökumen. Gebet in der Rehbacher Friedhofskapelle
Freitag, 24.02. St. Sebastian	8.30 Uhr 9.00 Uhr	Hl. Matthias, Apostel Rosenkranzgebet (Kr) Eucharistiefeier (Kr) für die armen Seelen
Samstag, 25.02. Hl. Geist	18.00 Uhr	1. Fastensonntag Eucharistiefeier + Wilhelm und Maria Endlich <i>Kirchenbusabfahrt: 17.15 Uhr Weiten-Gesäß 17.35 Uhr Kimbach, 17.45 Uhr Bremhof</i>
Sonntag, 26.02. St. Sebastian	9.30 Uhr	1. Fastensonntag Eucharistiefeier (K) Kinderwortgottesdienst lebende und verstorbene Angehörige (P)

Aktuelle Veranstaltungen

Besuchsdienst St. Sebastian	6. Februar um 18.30 Uhr im Gruppenraum
1. Kirchenchorprobe St. Sebastian	7. Februar um 20.00 Uhr im Clubraum
Literatur nach Feierabend St. Sebastian	13. Febr. um 20.00 Uhr in der Bücherei „Das Schweigen des Lichts“ von Tahar Ben Jelloun
PGR-Sitzung	14. Februar um 18.30 Uhr im Clubraum
Kirchenkaffee St. Sebastian	26. Februar nach dem Gottesdienst im Saal

Regelmäßige Veranstaltungen in Hl. Geist

Ökumen. Seniorennachmittag im evangelischen Gemeindehaus	am letzten Sonntag im Monat um 14.30 Uhr
Gregorianische Schola	Proben mittwochs um 18.30 Uhr, vierzehntägig, nach Absprache mit Diakon Wunderlich

Regelmäßige Veranstaltungen in St. Sebastian

Mutter-Kind-Kreis	dienstags um 15.30 Uhr im Clubraum
Fröhliche Gemeinschaftstänze	dienstags um 18.30 Uhr im Saal
Lernwerkstatt 50plus	mittwochs in ungeraden Wochen um 9.30 Uhr im Gruppenraum
Seniorennachmittag	alle zwei Monate am 1. Donnerstag um 15.00 Uhr
Messdienerfrühstück und Probe	letzter Samstag im Monat um 10.00 Uhr im Clubraum
Kinderwortgottesdienst	letzter Sonntag im Monat um 9.30 Uhr
Kirchenkaffee	letzter Sonntag im Monat um 10.30 Uhr im Gemeindesaal
Firmgruppen	dienstags um 16.00 Uhr im Pfarrhaus, mittwochs um 16.30 und 18.00 Uhr im Clubraum
Erstkommuniongruppe	donnerstags um 16.00 Uhr im Clubraum



Gott rief zu sich

Hedwig Schneider
Eva Flechsenhar

17.12.2011
05.01.2012

Statistik St. Sebastian

Hl. Geist

	2009	2010	2011		2009	2010	2011
Taufen	12	7	10		4	2	5
Erstkommunion	14	9	9		1	5	3
Firmung	9	16	-		2	10	-
Trauung	4	-	1		-	-	-
Verstorbene	26	26	27		1	4	5
Kirchenaustritte	18	33	12		6	8	9
Aufnahmen			2				



Starnsingeraktion 2012

Am 2. Weihnachtstag wurden die Michelstädter Starnsinger bereits zum 30. Mal ausgesandt. Wie damals, jedoch inzwischen viel farbenprächtiger, liefen die Kinder und Jugendlichen vom 2. Weihnachtstag bis zum Sonntag nach dem Dreikönigsfest durch die Straßen, klingelten an Häusern und schrieben den Segen über die Türen.

Am 28. Dezember 2011 nahmen mit vielen anderen Starnsingern aus ganz Deutschland auch die Michelstädter Starnsinger an der zentralen Aussenfeier zur 54. Starnsingeraktion in Mainz teil.

Im Einzelnen wurden in Michelstadt gesammelt:

Pfarrei St. Sebastian 9429 €

Pfarrei Hl. Geist 4350 €

Michelstadt gesamt: 13779 €

Der Erlös der Aktion wird über das Kindermissionswerk einem Projekt in Caransebes/Rumänien für die Ausbildung von Kindern armer Familien zugute kommen.

Dieses Engagement lobte Pfarrer Hermann Ofenloch und dankte allen zurzeit Aktiven und denen, die über die vielen Jahre sich für die Starnsingeraktion engagiert haben. Er dankte auch Diakon Volkmar Raabe, der seine Freizeit dazu nutzte, die Aktion vorzubereiten und auch aktiv begleite. Für dieses außerordentliche Engagement ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Neuerscheinung- „Das Wunder am Cebreiro - mein innerer Wandel auf dem Jakobsweg“

Seit Ende Dezember 2011 ist das zweite Pilgerbuch von Diakon Gerald Jaksche im novumpro-Verlag erschienen. Handelte das erste Buch von seinem Fuß-Bettelweg von Assisi nach Mainz in Form von Tagebuchaufzeichnungen, so geht es diesmal um einen Bus-Fuß-Pilgerfahrt nach Santiago de Compostela.

Es geht um tiefe geistliche Erfahrungen, die der Autor am Jakobsweg gemacht hat. Er möchte nicht so sehr die äußeren Abläufe schildern, als viel-

mehr die innere Wandlung, der sich jeder Pilger unterziehen kann, wenn er sich für das Geheimnis Gottes, das Wunder, öffnet.

Am Cebreiro, dem mystischen Berg in Galicien, haben die wunderbaren Erfahrungen beim Autor ihren Höhepunkt gefunden nach einer tief sitzenden Krise des ersten Teiles des Weges.

Am Cebreiro erzählt man sich von alters her das Hostienwunder, bei dem ein einfacher Bauer einen zweifelnden Mönch wieder zum Glauben bringt.

Nicht so spektakulär wie das Gralswunder, hat Diakon Jaksche geistliche Erfahrungen gemacht, die er den LeserInnen mitteilen möchte. Es ist die Botschaft des Loslassens.

Sein Credo: Es ist egal, ob man zu Fuß, auf dem Esel, mit dem Bus oder mit dem Fahrrad pilgert: Entscheidend ist die innerer Verwandlung beim Pilgern, sodass man am Ende ein Anderer ist als man begonnen hat. Diese Erfahrung hängt nicht davon ab, wohin, mit wem und in welcher Weise man wie lange gepilgert ist.

Auch der Fußpilger kann nach Santiago gekommen sein, ohne dass bei ihm innerlich etwas passiert ist. Jede Form des Pilgerns hat ihre Vor- und Nachteile.

Dieses Buch möchte Vorurteile abbauen helfen, denen der Autor auf dem Weg begegnet ist. Wo Klassendenken vorherrscht, wird nicht verstanden, dass Pilgern jeden Menschen verwandeln kann, wenn er sich den Wundern auf dem Weg öffnet. Diakon Jaksche erzählt von seinen persönlichen wunderbaren Erfahrungen.

Nachdem sein erstes Pilgerbuch in einer Auflage von 4 000 Exemplaren vergriffen ist, erhofft er sich auch diesmal eine breite Leserschaft. Der Autor ist Verfasser mehrerer Bücher und Mitglied des Dritten Franziskanischen Orden sowie Begründer des „Franziskanischen Zentrums zur hl. Elisabeth“ (FZE) im Odenwald.

Weltgebetstag am 2. März 2012

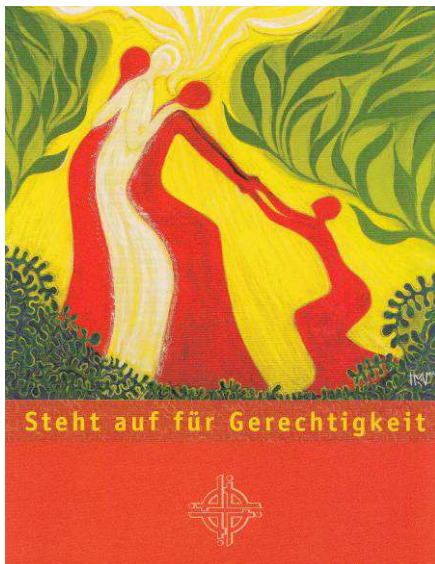
Am **9. Februar 2012 um 19.30 Uhr** findet das 2. Treffen zur Vorbereitung des Weltgebetstages im neuen evang. Gemeindehaus, Adolf-Friedr.-Pfreundt-Str. 23 statt.

Der Gottesdienst ist **am Freitag, 2. März um 19.00 Uhr** ebenfalls im neuen evang. Gemeindehaus.

Anschließend laden wir wieder zum gemütlichen Beisammensein mit landestypischen Speisen ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Informationen:
Dorothee Blumentritt Tel.: 922057 oder
Christel Heck Tel.: 71489



Kinderfreizeit im Pfarreienverbund



In diesem Jahr findet die Freizeit für Kinder von 8 – 13 Jahren vom 02. Juli bis 12. Juli 2012 in Everinghausen/Niedersachsen statt.

Teilnehmerbeitrag

Einzelperson 340,00 €

Bei Geschwistern

2. Kind 320,00 €

jedes weitere Kind 310,00 €

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und an folgende Anschrift gerichtet:

Kath. Pfarramt St. Sophia

KLJB-Kinderfreizeit

Hauptstr. 44

64711 Erbach

Tel.: 06062 – 3414

Erste Kirchenchorprobe



Herzliche Einladung zur ersten Probe unseres neu gegründeten Kirchenchores am

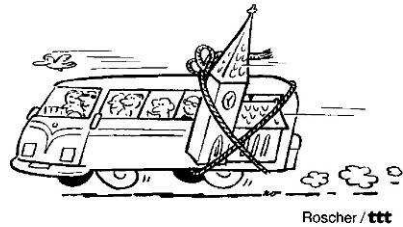
7. Februar 2012 um 20 Uhr

im Clubraum von St. Sebastian.

Pilgerreise nach Irland vom 13. bis 22. Oktober 2012

Auf Wunsch mehrerer Personen führt die nächste Gemeindefahrt nicht wie angekündigt nach Griechenland, sondern zum Hl. Patrick.

Uralte Abteien, mittelalterliche Klosteranlagen und viele keltische Kreuze begegnen uns auf der Reise durch Irland und erzählen von vergangenen Zeiten, als Irland noch die Heimat von Heiligen, Philosophen und anderen Gelehrten war. Heute sind diese Orte mit vielen Legenden und Geschichten umwoben, denn im Erzählen sind die Iren einmalig.



Durch die Gastfreundlichkeit und Aufgeschlossenheit der Iren fühlt man sich willkommen und kann die Schönheit und Vielfalt der Natur genießen. Maleische Dörfer, lebendige Städtchen und die Weite des Meeres gehören genauso zu Irland wie ein gutes Guinness in einem der vielen Pubs.

Die Anreise erfolgt mit dem Bus und der Nachtfähre von Zeebrugge nach Hull. So kommen Sie ausgeruht in England an, um dann gemütlich nach Irland weiter zu reisen.

Die Ausschreibung mit näheren Informationen folgt im Februar. Interessenten melden sich bei Pfarrer Ofenloch und Diakon Raabe.

Pfarrer

Hermann Ofenloch

Tel.: 06061/7062431

eMail: Kath.Kirche-Michelstadt@t-online.de

Diakon

Volkmar Raabe

Tel.: 06066-1565

eMail: raabe@kath-kirche-michelstadt.de

Gemeindebüro Michelstadt

d'Orvillestr. 22

Tel.: 06061-922057

Fax: 06061-922087

eMail: info@kath-kirche-michelstadt.de
www.kath-kirche-michelstadt.de

Öffnungszeiten:

Montag 8.30 – 11.00 Uhr

Dienstag 8.30 – 11.00 Uhr

Freitag 8.30 – 11.00 Uhr

Bankverbindung

Kto.-Nr.100022667, BLZ 508 635 13,
Volksbank Odenwald

Gesamt-PGR - Vorsitzender

Christian Resch, Tel.: 06061-922290

Kath. Öffentl. Bücherei St. Sebastian

Tel.: 06061/7062433

eMail: buecherei@kath-kirche-michelstadt.de
www.koeb-michelstadt.de

Öffnungszeiten

Mittwoch 15.30 – 17.00 Uhr

Samstag 16.30 – 17.30 Uhr

Sonntag 10.00 – 12.00 Uhr

Leiterin

Petra Bethke Tel.:06061/71640

Bankverbindung:

Kto.-Nr.: 1035851; BLZ 508 635 13,
Volksbank Odenwald

Diakon

Frank Wunderlich

(Krankenhauseelsorger)

Tel.: 0151 52945484

Gemeindebüro Vielbrunn

Kettelerstr. 1

Tel.: 06066-272

Öffnungszeit:

nach Vereinbarung

Bankverbindung

Kirchenkasse Vielbrunn:

Kto. Nr.: 45001633, BLZ 508 519 52

Sparkasse Odenwaldkreis

Gesamt-PGR - Vorsitzender

Christian Resch, Tel.: 06061-922290

Kath. Öffentliche Bücherei Hl. Geist

Tel.: 06066-969065

Fax: 06066-969066

eMail: koeb-vielbrunn@t-online.de

Eva Faigle-Stier Tel.: 06066-1537

Öffnungszeiten:

Sonntag 10.00 – 11.30 Uhr

Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr

Bankverbindung:

Kto.-Nr.: 45002078; BLZ 508 519 52

Sparkasse Odenwaldkreis

Herausgeber:

Katholisches Pfarramt Michelstadt

Inhalt und Layout:

Pfr. Hermann Ofenloch und

Dorothee Blumentritt

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Redaktionsschluss für die nächste

Ausgabe: 13. Februar 2012